

Gemeindebrief

Ausgabe Nr. 92

September – November 2022



**Evangelisch-lutherische
Stadtkirchengemeinde
Wolfsburg**

stadtkirche-wolfsburg.de

Horizonte



Gemeinsam glauben begeistert

Fühlen: Mit der Gemeinde, für die Gemeinde - Zukunftstag | **Seite 11**

Hören: Die Lange Nacht bietet ein breites Musikprogramm | **Seite 14 – 15**

Sehen: 95 Thesen aus einer neuen Perspektive erleben | **Seite 16 – 17**

Gemeinsam glauben begeistert

Editorial	3
Interviews	4 – 7
Theologie	9

Ausblick

Gospelgottesdienste	10
Was wird aus dem Café Anna	10
Zukunftstag	11
Goldene und Diamantene Konfirmation	12
Filmgottesdienste	13
Lange Nacht der Kirchen	14 – 15
Kunstaussstellung	16 – 17
Jugendtage	18
Abendgottesdienste	19

Gottesdienste

September	19
Oktober	20
November	21

Aus unserer Gemeinde

Termine & Gruppen	22
Wir stellen uns vor	23
Kirchenkreiskantorat	24 – 25
Café Anna	27
Familienzentrum Martin Luther	29
Christus-Kita	30
Johannes-Kita	31
Pinnwand	32
Freud & Leid	33
Kontakte	34
Impressum	35

Beachten Sie die Adressen und Telefonnummern der Stadtkirchengemeinde auf Seite 34.

1 zu 95 – Niederlage oder Sieg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ein Gemälde aus 95 Einzelbildern ist auf der Titelseite zu sehen. Ein großes Kunstwerk und doch nicht bloß eins. Es wird im November in der Christuskirche ausgestellt (S. 16 – 17). Der Künstler Henning Diers steht mit seinem Gemälde *Bilder95Thesen* für das Thema unseres vierten Quartals 2022 in der Stadtkirchengemeinde: *Gemeinsam glauben begeistert*. Nachdem in den vorherigen Quartalen Spaß, Kraft und Heilung behandelt wurden, soll es im Herbst um Begeisterung gehen.

Begeisterung – das lässt Menschen ihre Fülle an Lebendigkeiten erfahren. Sie geht über einzelne Glücksmomente hinaus. Ist mehr als alles, was wir selbst je erfassen können. Der christliche Glaube lebt von solchen Erlebnissen, und Glaubende erfahren sie kraftvoll in der Gemeinschaft mit anderen Glaubenden. Wow-Effekte, über die man staunen kann und zuweilen nie mehr vergisst. Denn der Reichtum menschlicher Beziehungen führt immer über Grenzen eines einzelnen Lebens hinaus; zieht mit in die unendliche Liebe Gottes zu allen Menschen. Christ*innen kennen Gott bezeichnenderweise als Heiligen Geist.

Gott begeistert seit alters her (s. Theologie, S. 9). Doch Tradition allein reicht nicht. Sie erinnert und benötigt auch in Zukunft *Erfahrungen mit den Erfahrungen*. So wird Jugendarbeit zukünftiger Schwerpunkt im Gemeindeleben sein: Mit jungen Menschen begeistert Leben, Glauben teilen und als Erwachsene wie Jugendliche sich gegenseitig inspirieren lassen. Die Jugendpastorin der Stadtmission, Sina Eickmeier, erzählt davon (S. 5). Zwei Jugendtage sind erste Erfahrungsorte gewesen; weitere folgen (S. 18). Schließlich sollen alle, die die bisherige Gemeinde-

entwicklung begleiten, für Jugend und Begeisterung auf der nächsten Zukunftskonferenz mitgenommen werden (S. 11).

Pastorin Heike Burkert gibt Einblick in ihre Erfahrungen, die sie im Kirchenkreis einbringt, um mit Gemeinden Möglichkeiten zu entwickeln, wie gemeinsames Handeln begeistern kann (S. 4). Nicht der Mangel führt zusammen, sondern christliche Gemeinschaftserfahrungen.

Es ist großartig, dass drei weitere Mitarbeitende aus der Gemeinde sich zu Lektorinnen haben ausbilden lassen. Sie werden das gottesdienstliche Leben bereichern. Wir lernen sie im Interview auf S. 6 – 7 kennen.

Vielfältige Gottesdienste mit Gospel, Film und Ausstellung und kirchenmusikalische Veranstaltungen wollen Seelen berühren und Herzen weiten.

Und bei den Aktivitäten können sich alle Interessierten beteiligen. Sie können ihre Gaben einbringen; Ideen verwirklichen und kritisch mitgestalten.

1 zu 95 – damit wird keine Niederlage beschrieben, sondern der haushohe Sieg in Gemeinschaft Leben und Glauben zu teilen. Eine Perspektive, die nicht erst seit der Reformation, aber seitdem wieder Spaß macht, kräftigt, heilt und begeistert.

Wo wir uns treffen, lassen wir uns begeistern. Wo wir Begeisterung vermissen, lassen wir uns auf den kritischen Diskurs ein. Wenn wir uns nicht beteiligen, lasst und nicht jammern.

Viel Begeisterung beim Lesen, und wo wir uns begegnen.

Ihr und euer



Matthias Weindel
Matthias Weindel, Pastor

Foto: privat



Zur Person:

Heike Burkert (59 Jahre) ist seit 2020 Pastorin für Regio-lokale Kirchenentwicklung im Kirchenkreis und Beauftragte für die Arbeit mit Lektor*innen und Prädikant*innen

Die Fragen stellte:

Hilma Wolf-Doettinchem

Liebe Heike, das Motto unseres Gemeindebriefes ist: „Gemeinsam glauben begeistert. Wo erlebst du die Begeisterung in Gemeinschaft?“

Für mich ist der Heilige Geist in unseren Gottesdiensten erlebbar, in denen Gott Geist schenkt und Geist zuspricht. Aber nicht nur da, sondern auch in kleinen Andachten. Es kann etwas ganz Leises sein, wie etwa eine regelmäßige Wochenschlussandacht, an der ein kleiner Kreis von Menschen teilnimmt. Und nicht zu vergessen Gemeindegruppen, Hauskreise, die in ihrer Gemeinschaft einen Resonanzraum bieten für Gottes Geist.

Resonanzräume für den Heiligen Geist

Du hast mir von einem solchen Beispiel erzählt, das in der Pandemiezeit entstanden ist.

Ja, das sind die sogenannten Ankerzellen, Menschen, die sich in kleinen festen Gruppen zusammenfinden (höchstens 7 bis 8 Personen). Einmal in der Woche zu einem festen Zeitpunkt online für genau 40 Minuten. Sie teilen einen Bibeltext, erzählen sich gegenseitig, was sie berührt hat, beten gemeinsam und füreinander und sprechen sich gegenseitig den Segen zu. Zu finden unter www.ankerkzellen.de.

Was ist für dich beim „gemeinsam glauben“ wichtig geworden?

Glaubenserfahrungen mit anderen zu teilen, ohne gleich in Richtig und Falsch aufzuteilen. Wie stellt sich Gott für mich dar, wie für die anderen Menschen? Wie führt das Vorbild Jesu zu Vertrauen, zu Zutrauen und Barmherzigkeit? Welche Lebenskraft entsteht durch den gemeinsamen Glauben? Beim gemeinsamen Glauben kann ich Gottes Geist spüren in aller Unterschiedlichkeit, wie Menschen ihn erleben. Ich bin manchmal einfach begeistert über den Glauben meiner Mitmenschen. Das habe ich gerade im Lektorenkurs unseres Kirchenkreises erleben dürfen.

Begeistert das „Gemeinsam glauben“ nur in Gemeinschaft?

Ich brauche auch immer wieder das Alleinsein, Gottes Geist in der Natur erleben, in der Musik, im Zusammensein mit Kindern oder auch in der Begegnung mit einem Menschen. Eine schöne Erfahrung, mich betend mit anderen zu verbinden und mich verbunden zu wissen und die göttliche Energie im Dasein, im Jetztsein zu spüren.

Im 14. Kapitel des Johannesevangeliums heißt es: *Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.*

Der Geist ist also besonders der Gemeinschaft verheißend...

Vielen Dank, Heike, dass du uns an deinen Erfahrungen hast teilhaben lassen.

Gemeinschaft begeistert

Sina, wie kamst du zu deinem Beruf?

Ich wusste schon immer, dass ich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten wollte. Pädagogisch arbeiten mit dem, was Gott tut, begeistert mich. In der Gemeinde zu arbeiten war zuerst weniger mein Ziel. Dann wurde ich gefragt, ob ich nach Wolfsburg kommen wolle. Das hat mich ins Nachdenken gebracht, denn ich wollte eigentlich nicht zurück in meine Heimatstadt. Ich habe darüber nachgedacht, ob das Gottes Weg für mich ist. Ich habe mit Gott und Freunden gesprochen. Nach 1½ Monaten legte sich ein Schalter in mir um, von Fragen und Zweifeln in Frieden. Heute bin ich total dankbar.

„Gemeinsam glauben begeistert“. Was begeistert dich?

Drei Kontexte begeistern mich regelmäßig:

1. *One to one*: Wenn wir über Glauben reden und Leben miteinander teilen. Ganz gleich ob Erwachsene oder Teenies.
2. Ich habe eine Gruppe mit drei Studentinnen. Das ist einfach toll, wenn wir alle unsere Anliegen im Glauben besprechen, die Bibel lesen und für Menschen beten. Wir treffen uns alle zwei Wochen - auch digital. Wir dürfen auftanken und merken, dass Gott jedes Mal mitten unter uns ist.
3. Ich liebe den Kindergottesdienst. Wie die Kids aus ihrer Sicht be-

schreiben, was Jesus sagt und tut. In ihrer Direktheit bewegen sie mich zutiefst. Jedes Mal darf ich ein Stück mehr erleben, wie groß Jesu Herz ist.

Wie erlebst du unsere zwei Jugendtage?

Ich fand die Jugendtage richtig gut unter anderem, weil alle voll motiviert waren. Beim letzten Mal brachte ein Mädchen ihre viel zu junge Schwester mit. Man sollte über eine Slackline gehen und sich an einem Seil festhalten, mit einer Person im Rücken, die einen absicherte. Das Mädchen hatte große Angst. Dann hat sie eine Jugendliche über die Strecke fast getragen. Das Mädchen war stolz und begeistert es geschafft zu haben. Die Jugendliche ist voll aufgeblüht, weil sie gebraucht wurde. Beide haben erlebt, wie gemeinsam glauben begeistern kann: Die Eine hat erfahren, wie Jesus sie durch Menschen hält, und die Andere, dass sie dabei mithelfen darf.

Wie verhalten sich Kleingruppen und Großveranstaltungen?

Die Kleingruppen sind der Alltag. Anders ist es z.B. auf dem Christival mit 3.000 Jugendlichen aus ganz Deutschland. Da ist Begeisterung pur. Letztere sind auch wichtig, weil sie nicht der Alltag sind und uns neu motivieren und begeistern können. In der Schule fühlt man sich oft allein

Foto: privat



Zur Person:

Sina Eickmeier (28) arbeitet seit 2019 als Jugendpastorin bei der Stadtmission Wolfsburg. In den letzten Wochen haben wir zusammen mit ihr zwei Jugendtage am Reislinger Markt gestaltet.

Die Fragen stellte:

Matthias Weindel

mit seinem Glauben. Durch die Großveranstaltungen erfahren vor allem Jugendliche, dass es so viele mehr gibt, die auch glauben.

Kennst du auch Gemeinschaftserfahrungen ohne Gott, die begeistern?

Mein Fußballteam, wenn wir alle ein Ziel haben und als Team den Ball laufen lassen. Das begeistert mich!

Was macht Begeisterung aus?

Eine Gemeinschaft, bei der ich ein Teil bin und mitmachen darf. Es gibt da die Komponente des Heiligen Geistes, der wirkt, was wir nicht ganz greifen können. Ich habe oft das Gefühl, dass der Heilige Geist einfach dabei ist und uns lenkt. Ich komme auf Gedanken, auf die ich allein so nicht gekommen wäre, und bin geflasht.

Foto: privat



Zur Person:

Hilma Wolf-Doettinchem, 65 Jahre, Mutter, Oma, Rentnerin und gerne aktiv in der Kirche als Kirchenvorstand, Lektorin und in Gruppen.

Foto: privat



Zur Person:

Claudia Hammerschmidt, 56, seit 5 Jahren in Wolfsburg. (vorher Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen) Mutter, Textilkauffrau und gerne aktive Christin.

Foto: privat



Zur Person:

Edith Böke, 48 Jahre, stellvertr. Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Wirtschaftsinformatikerin, macht gerne Musik.

Die Fragen stellte:
Frank Morgner

Lektorinnen aus Leidenschaft

Ihr Lieben, im Juni habt ihr dreieure Ausbildung als Lektorinnen abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch! Aber was verbirgt sich hinter diesem Amt?

Hilma Wolf-Doettinchem (HWD): Wir dürfen und wir sollen künftig Gottesdienste gestalten. Ohne Taufen und ohne Abendmahl, aber ansonsten sind wir völlig eigenständig. Als Predigt halten wir sogenannte Lesepredigten. Edith Böke (EB): Das sind Predigten, die schon fertig für den jeweiligen Sonntag vorliegen. Wir schreiben also keine eigenen Predigten, aber wir überarbeiten vorhandene Predigten so, dass sie gut zu uns passen.

Claudia, Du hast schon Erfahrung auf diesem Gebiet ...

Claudia Hammerschmidt (CH): Bevor ich in die evangelische Kirche gewechselt bin, war ich zehn Jahre lang Lektorin in der katholischen Kirche. Ich habe Wortgottesdienste geleitet, die meist an den verschiedenen Wochentagen gefeiert wurden.

Künftig feiert ihr nun Gottesdienste in unserer Stadtkirchengemeinde. Worauf freut ihr euch besonders?

EB: Ich freue mich tatsächlich darauf, mal einen kompletten Gottesdienst halten zu dürfen. Bisher konnte ich an verschiedenen Stellen mitarbeiten, mitlesen, mitsingen. Aber jetzt darf ich den ganzen

Ablauf selbst gestalten.

HWD: Ich kann mir das noch nicht so richtig vorstellen, einen ganzen Gottesdienst zu halten. Aber ich freue mich trotzdem schon sehr darauf, vor allem weil ich Lust habe, dann auch mal was anders zu machen, was Ungewöhnliches, Modernes.

CH: Es ist ganz anders, vorne zu stehen, als den Gottesdienst in der Gemeinde mitzufeiern. Ich freue mich auf den intensiven Kontakt sowohl zur Gemeinde als auch zu Gott.

Was ist wohl eure größte Herausforderung im neuen Amt?

CH: Der intensive Kontakt ist zugleich eine Herausforderung. Denn in einer so großen Kirche wie der Christuskirche Kontakt zu schaffen zu den Gottesdienstbesucher*innen ist durch die enorme Distanz gar nicht so einfach. Außerdem kenne ich ja längst nicht alle, die in die Kirche kommen. Und ich merke, dass ich mich noch nicht richtig traue, mich wie ein Pastor in der Kirche zu bewegen mit Ein- und Auszug oder auch im Gespräch zu sein im Anschluss an den Gottesdienst.

HWD: Das wird mir sicher nicht schwerfallen. Aber ich weiß, dass ich grundsätzlich noch üben muss, allein Gottesdienst zu halten, um mich dabei nicht unsicher zu fühlen. Herausfordernd ist es, die notwendige Gelassenheit und Souveränität zu erreichen, damit

ich nicht so angespannt bin und es dann nicht fließen kann. Dazu braucht es wohl ein wenig Routine. EB: Wovor ich am meisten Respekt habe, ist es, die richtige Predigt zu finden. Was mache ich, wenn bei den angebotenen Predigten nichts für mich dabei ist? Ich werde mich vermutlich tagelang damit beschäftigen.

Eure Ausbildung war erstmals in einem Kurs, der nur hier bei uns im Kirchenkreis stattgefunden hat. Wie habt ihr das erlebt?

HWD: Mir hat das mega Spaß gemacht. Beim ersten Treffen war ich noch skeptisch, ob diese Gruppe zusammenpasst, und dann war es eine so große Freude, diese Ausbildung miteinander zu machen! Außerdem war es hilfreich, durch die anderen ein besseres Gefühl für den Kirchenkreis zu entwickeln.

CH: Ich habe dadurch den Kirchenkreis überhaupt erst kennengelernt. Das meiste wusste ich noch gar nicht. Ich war erstaunt, wie viele Leute sich alle für das gleiche Thema interessierten, und die waren alle total verschieden. Das fand ich einfach erfrischend, lebendig, und ich fühlte mich durch den liebevollen Umgang miteinander in dieser Vielfalt total aufgehoben.

EB: Dabei fand ich es besonders spannend, andere Menschen aus dem Kirchenkreis kennenzulernen und sich über den Glauben auszutauschen. Wir haben z. B. einmal zusammen ein Glaubensbekenntnis geschrieben. Das war total super und persönlich. Sonst nehmen wir uns viel zu wenig Zeit, auch im Kirchenkreis mal über den Glauben ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsam glauben begeistert... Habt ihr das im Kurs erlebt?

EB: Wir haben gemeinsam Gottesdienste gefeiert, an denen alle mitgewirkt haben und beteiligt waren. Das war sehr schön und lebendig! HWD: In den normalen Gottesdiensten ist es ja auch schön, wenn das Team der Mitwirkenden groß ist.

CH: Je mehr mitmachen, desto schöner und intensiver ist es! Das ist gerade auch das, was Kirche bietet: Das Gemeinsame! Das ist für mich das allerwichtigste am Glauben überhaupt. Wenn wir in Coronazeiten etwas gelernt haben, dann dass wir als Menschen etwas zusammen machen möchten. Begeistern kann ich nur, wenn ich ein Gegenüber habe.

Wo habt ihr das außerdem konkret erlebt, dass euch gemeinsam glauben begeistert?

HWD: Vor allem in kleineren oder größeren Kreisen. Wenn wir miteinander im Gespräch sind. Uns austauschen über den Glauben. Einen Raum erleben, in dem Menschen sich öffnen können. Sei es im Bibelcafé oder in unseren Hauskreisen. Manchmal begeistert auch der Glauben der anderen.

CH: Auf einer Wellenlänge sein, finde ich wichtig. Dass ich mich aufgehoben fühle, und dass man sich gegenseitig stützen und weiterhelfen kann.

EB: Aber Begeisterung erlebe ich nicht nur in der Kleingruppe. Vor Corona hat mich auch begeistert, in der vollen Kirche gemeinsam Gottesdienst zu feiern und zu singen. Sei es zum Abschluss der Allianzgebetswoche, bei ProChrist im Congresspark oder auch beim

Jubiläum der Gospelgottesdienste. HWD: Ja, das war wirklich überwältigend!

CH: Ich bin ja nicht so der Typ für große Massen. Aber das ist nur mein persönlicher Geschmack. Da geht mir einfach zu viel unter. HWD: Aber Corona hat nicht nur Begeisterung verhindert, sondern auch neue Formen ermöglicht. Was mich begeistert hat, war die gemeinsame Vorbereitung auf den Weihnachtsgottesdienst im Stadion. Der hat dann zwar gar nicht stattgefunden, aber die Zusammenarbeit mit Menschen aus verschiedenen Gemeinden und Konfessionen war großartig.

Beschreibt doch mal diesen Geist. Was macht ihn eigentlich aus?

HWD: Der Geist fördert ein Gefühl, das über mich hinausgeht, über meinen Alltag mit seinen Herausforderungen, über mein Bewusstsein, meine Begrenzungen. Er macht mich dankbar, demütig, lässt mich lobsingeln. Das ist etwas Herausgehobenes, das nicht groß und laut sein muss, sondern auch klein und still sein kann.

CH: Meine Idealvorstellung ist, dass ich im besten Fall die Begeisterung schon in den Augen der Menschen sehen kann. Dass ich dann weiß: Genau, der ist von meinem Stern! Es ist ein Geist, der mir hilft, im Anderen das Liebevolle und Gute zu sehen.

EB: Für mich hat Gottes Geist etwas mit Aufbruch zu tun, der mir hilft, hoffnungsvoll in die Zukunft zu gehen. Diesem Geist kann man mehr zutrauen, als man sich menschlich denken oder ausrechnen könnte.



Gemeinsam Feuer und Flamme sein

Pastor Frank Morgner über begeisternden Glauben

Wäre da nicht Corona, so wäre sicher Burnout die Krankheit des 21. Jahrhunderts. Viele Menschen erleben die aktuellen Aufgaben und Belastungen in Arbeit, Familie und Freizeit als extrem stressig und herausfordernd. Manchmal so sehr, dass irgendwann nichts mehr geht. Doch Burnout ist keineswegs eine Neuerscheinung in modernen Zeiten. Bereits in den Tagen des Alten Testaments wird davon berichtet. Schon Mose erlebte einen ähnlichen Erschöpfungszustand, als ihm die Leitungsaufgaben auf dem Weg durch die Wüste mit dem Volk Israel irgendwann zu viel wurden. „Ich vermag all das Volk nicht allein zu tragen, denn es ist mir zu schwer“ (4. Mose 11,14), hatte Mose zu Gott gerufen. Lieber sterben wollte er, als weiterhin ständig überfordert zu sein.

Und Gott kommt Mose zu Hilfe, indem er ihn entlastet. Er verteilt die Verantwortlichkeiten auf mehrere Schultern, indem Gott seinen Geist von Mose auf 70 Älteste legt – und die sind plötzlich hell auf begeistert. Geraten regelrecht in Ekstase und in Verückung „und hörten nicht auf“ (4. Mose 11,25).

Es ist die vielleicht älteste Erzählung davon, wie gemeinsam glauben begeistern kann. Wie Gottes Geist nicht nur Einzelne bewegt, sondern Menschen verbindet, sie miteinander als Gemeinschaft etwas Einzigartiges erleben lässt.

Es ist ein Gemeinschaftsgefühl, das sich später im Neuen Testament in ähnlicher Weise im Pfingstwunder wiederholt, als Gott seinen heiligen Geist über die Jünger ausgießt und diese völlig verwandelt werden (Apostelgeschichte 2). Eben waren sie noch verängstigt und furchtsam, weil Jesus nach seiner Himmelfahrt nicht mehr unter ihnen weilte. Doch plötzlich von einem auf den anderen Moment sind sie miteinander begeistert. Geht ein Brausen

durch das Haus, sind sie im wahrsten Sinne des Wortes Feuer und Flamme für die Sache Gottes.

Dabei spielt die Gemeinschaft eine wichtige Rolle. Dass Einzelne sich von Gott für Gott begeistern lassen, kommt in der Bibel ebenfalls vor. Aber wenn das im Miteinander geschieht, bekommt es eine einzigartige Wucht und Ausstrahlungskraft, die auch Außenstehende in ihren Bann zieht. Denn von Gott begeistert, sind die Jünger damals nach Draußen gegangen, haben ihr Haus verlassen und auf den Straßen andere angesprochen. Mit unglaublichen Folgen, denn „an diesem Tag wurden hinzugefügt etwa 3000 Menschen“ (Apostelgeschichte 2,41).

Im Lauf der Kirchengeschichte sollte es später immer wieder Zeiten und Ereignisse geben, in denen der gemeinsame Glauben Menschen begeistert und in ihren Bann zieht. Ob das in den Gründungen der monastischen Bewegung geschieht, die Menschen in der klösterlichen Gemeinschaft begeistert, oder viel später auch in der Reformation, als Martin Luther eine Bewegung in Gang setzt, in der sich Unzählige für die neue Glaubensüberzeugung begeistern lassen. In der Folge war es auch die Erweckungsbewegung des 19. Jahrhunderts, in der sich Menschen in neuen Gemeindeformen für den gemeinsamen Glauben und den Dienst am Nächsten begeistern ließen. Nicht zuletzt ist auch die Kirchentagsbewegung des vergangenen Jahrhunderts zu nennen, die bis heute regelmäßig tausende von begeisterten Besucherinnen und Besuchern anzieht, weil gemeinsam glauben eben noch einmal ganz anders begeistert. Bestenfalls kann es sogar herausführen aus Burnout und Depression – wie schon damals bei Mose.

Praxis für Podologie & med. Fußbehandlung

Ihre Füße
in den besten
Händen.

Seit 1969
im Dienst Ihrer
Fußgesundheit



**Fußdienst
Heuberger**

Schillerstraße 46
38440 Wolfsburg
Telefon: (05361) 1 65 65
www.fussdienst-heuberger.de



HEUBERGER
FINANZDIENSTE

- finanzieren
- absichern
- Ruhestand planen
- Vermögen sichern



www.heuberger-finanzdienste.de



HEUBERGER
IMMOBILIEN

- bewerten
- vermieten
- finanzieren
- verkaufen



www.heuberger-immobilien.de

Sie suchen eine unabhängige, maßgeschneiderte Beratung?

Rufen Sie uns an!
053 62 / 50 250-00
Oder schreiben Sie uns:
info@heuberger-finanzdienste.de



Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?

Rufen Sie uns an!
053 62 / 50 250-20
Oder schreiben Sie uns:
info@heuberger-immobilien.de



Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde Wolfsburg

Herzlich willkommen zum Gospelgottesdienst in der Christuskirche

Gospelgottesdienste
mit Praise & Worship
lebendig - mitreißend - ansteckend
Ihr seid herzlich eingeladen!
Jeden 1. Donnerstag im Monat • 19:00 Uhr
in der Christuskirche Wolfsburg
Worshipband: Frank Morgner, Patrick Göttschewitz
www.stadtkirche-wolfsburg.de

Evangelisch-lutherische Stadtkirchengemeinde Wolfsburg

lebendig, mitreißend, ansteckend.

**An folgenden Abenden:
1. September, 6. Oktober,
3. November um 19 Uhr**

**Gospelgottesdienste
der Christuskirche Wolfsburg**

Café Anna schließt zum Jahresende

Seit 1999 ist das Café Anna im Gemeindehaus am Reislinger Markt für unzählige Menschen aus dem ganzen Stadtteil ein offener Ort für Begegnung und Gespräche bei Kaffee und Kuchen, aber auch Anlaufstelle und Zuflucht. Nun hat der Kirchenvorstand Anfang des Jahres beschlossen, das Café Anna zum Jahresende 2022 zu schließen.

„Nach 23 Jahren florierender Gemeindegemeinschaft fiel uns diese Entscheidung nicht leicht“, berichtet der Vorsitzende Bernd Steinke, „die aktuellen Rahmenbedingungen ließen aber keine andere Entscheidung zu“. Nach der Verabschiedung von Diakonin Hiltrud Fellner, der Streichung ihrer Stelle im neuen Stellenrahmenplan, den fehlenden finanziellen Mitteln bei stark gestiegenen Kosten sieht der Kirchenvorstand keine Möglichkeit, das Café Anna und das Gemeindehaus am Reislinger Markt weiter zu betreiben.

„Viele aus dem Team und aus der Gemeinde sind traurig und enttäuscht“, erzählt Pastor Frank

Morgner, „aber uns geht es genauso, denn das Café Anna war und ist einfach ein großartiges, beispielhaftes Projekt für offene kirchliche Stadtteilarbeit. Gleichzeitig sind wir sehr dankbar für die zurückliegenden Jahre.“

Über die langfristige Zukunft des Gebäudes werden aktuell intensiv Gespräche geführt. Eine mögliche Variante könnte es sein, mit verschiedenen Trägern im Gemeindehaus am Reislinger Markt ein kirchliches Jugendzentrum zu etablieren.

Darüber hinaus wird in einer Arbeitsgruppe überlegt, welche Angebote aus dem Café Anna künftig im Haus der Kirche weitergeführt werden könnten. Dort bietet seit Jahren ein Mittagstisch die Gelegenheit zum gemeinsamen Essen. Einige Mitarbeitende aus dem Café Anna haben bereits ihre Bereitschaft signalisiert, künftig auch im Haus der Kirche ehrenamtlich tätig zu werden und neue Angebote zu entwickeln.

| Frank Morgner

Kirche nach vorne träumen

Zukunftskonferenz – 11. / 12. November 2022

Unsere halbjährliches Zusammentreffen zur Zukunftskonferenz beinhaltet im Herbst zwei Großthemen: In zwei Untergruppen sind wir seit Jahresbeginn unterwegs. Die eine Gruppe entwickelt die *Jugendarbeit* in unserer Gemeinde. Dazu siehe den Artikel S. 18. Wir planen ab nächstem Jahr 2023 mit einer zusätzlichen Diakoniestelle in die intensive Phase einzutreten. Was bedeutet dies für unser Gemeindeleben? Was verändert sich? Wie werden Jugendliche, ihre Eltern, die junge Generation in der Gemeinde ihren Ort bekommen? Was bedeutet das für die bisherige Gemeindeentwicklung und was ist zu tun? Damit beschäftigen wir uns in der einen Hälfte unseres Zusammenkommens.

Jugend und Begegnung voranbringen! Das zweite Thema befasst sich mit den Möglichkeiten, wo wir in Zukunft *Begegnungsorte* haben, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Essen und Kaffeetrinken. Dazu nutzen wir die Erfahrungen des Café Annas. Mitarbeitende aus dem Team und andere beraten intensiv und bringen ihre Ideen in die Zukunftskonferenz ein, um miteinander auch diesen Arbeitsbereich zu integrieren.

Deshalb findet die Zukunftskonferenz dieses Jahr an einem Freitagnachmittag und Samstagvormittag statt. Die ge-



Foto: Frank Morgner

nauen Zeiten und an welchem Tag welches Thema besprochen wird, geben wir frühzeitig bekannt.

Der Kreis ist jederzeit offen: Jede*r, die Interesse an unserer Gemeinde haben, können dazukommen. Sie werden herzlich willkommen heißen!

Wie gewohnt, werden auch die Weiterentwicklungen in den anderen Gruppen zusammengetragen.

Freitag, 11. November 2022, ab 17:00 Uhr, Reislinger Markt
Samstag, 12. November 2022, ab 9:00 Uhr, Reislinger Markt

Bitte melden Sie sich zur besseren Planung an bei Matthias Weindel, Tel.: 05361-89-33339; matthias.weindel@evlka.de oder einer Person aus dem Kirchenvorstand

| Matthias Weindel

In einer Kirche, von der viele profitieren wollen, müssen sich auch viele beteiligen.

Klaus Douglass

Goldene und Diamantene Konfirmation am Erntedankfest

Jubelkonfirmand*Innen treffen sich am 2. Oktober 2022 in der Christuskirche

Das Erntedankfest ist ein guter Anlass auf die Zeit zurückzublicken, als man konfirmiert wurde. 50, 60 oder manchmal noch mehr Jahre sind seit damals vergangen. Heute heißt das: Goldene oder Diamantene Konfirmation feiern. Zurückblicken, die Ernte anschauen und Danke sagen. Wie hat sich die Konfirmandenzeit auf das persönliche Leben ausgewirkt? Was ist aus den anderen meiner Gruppe geworden? Was ist geblieben und was hat sich verändert?

Durch die coronabedingt entfallenen Jubiläen der vergan-

genen beiden Jahre, laden wir in diesem Jahr vor allem alle Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden der **Jahrgänge 1960-1962 und 1970-72** ein. Aber auch ältere Jubilare sind herzlich willkommen.

Wir beginnen den Sonntag um 10:00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Christuskirche. Dort wird allen Jubilarinnen und Jubilaren noch einmal der Segen Gottes zugesprochen. Bei einem gemütlichen Essen können wir anschließend Erinnerungen austauschen und erzählen. Pastor Frank Morgner wird diesen Tag

mit Ihnen feiern.

Angesichts der großen Zahl verschicken wir in diesem Jahr keine persönlichen Einladungen mehr. Wir bitten alle, den Termin an „Damalige“ aus dem eigenen Jahrgang weiterzusagen und weitere Interessierte einzuladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden zum Mittagessen im Parkhotel. **Anmeldungen für Gottesdienst und Mittagessen nimmt das Gemeindebüro entgegen (Tel. 05361-89333-33).**



Bären-Apotheke
Sascha Bergsträsser
Reislinger Straße 16
38446 Wolfsburg
Telefon: 05361-53528

Öffnungszeiten

Montag – Freitag
8:00 – 18:30 Uhr
Samstag
8:00 – 13:00 Uhr

Auch in der Mittagszeit haben wir durchgehend für Sie geöffnet.



MEYER & COMP

TISCHLEREI
MEYER & COMP.
Steinbruchstraße 2
38458 Velpke
Tel. 0 53 64/96 68 94
info@meycomp.de

Innenausbau • Haus- u. Zimmertüren
Fenster • Treppen • Glasscheiben-,
Rollladen- & Beschlagsreparaturen
für Fenster & Türen • Insektenschutz ...
individuelle Wünsche?

Fragen Sie uns.

"Der Rausch"

Film und Gottesdienst am 22./23. Oktober 2022

Wenn man *Begeisterung* thematisiert, muss man sich eigentlich auch dem Thema *Alkohol* stellen. Das wurde uns in einer kleinen Vorbereitungsgruppe schnell klar. Alkohol ist in unserer Zeit allgegenwärtig und überall verfügbar. Er wird gebraucht und missbraucht, genossen und verteufelt. Gelingt das auch ohne moralische Vorurteile?

Dieser Herausforderung stellt sich der Oscar-prämierte Film *Der Rausch* (2020). „Das hier ist eine Reise und sie muss offen sein. Ich will, dass das Publikum selbst entscheidet, wie es sein Leben führen möchte. Das steht mir nicht zu. Ein moralischer Ansatz ist nicht inspirierend für einen Künstler“, so der Regisseur und Drehbuchautor *Thomas Vinterberg*. Ein spannender Ansatz und ein Film, der einen nicht unberührt zurücklässt. „Es wurde irgendwann zu einem Film über das Leben. Nicht nur über das Überleben, sondern das Leben selbst“ (Vinterberg).

Wer den Film gesehen hat, muss und will anschließend reden. Dazu haben wir Gelegenheit am folgenden Tag im Filmgottesdienst am Abend. Denn das Thema ist auch in der Jesusgeschichte tief verankert. Jesus selbst wurde „Fresser und Säufer“ beschimpft, und als an Pfingsten der Heilige Geist über seine Jünger kam, war der erste Verdacht, sie seien „besoffen“.

Wie mittlerweile Tradition bieten Film auf großer Leinwand in der Christuskirche und Gottesdienst mit Filmausschnitten Raum für besondere Erfahrungen und Gespräche mit Bibel, christlichem Glauben und Lebenswirklichkeit. Und wenn es Corona zulässt, hoffen wir auch wieder gemeinsam essen und trinken zu können.

Wer hat Lust mit Pastor Weindel Filmgottesdienst und Essen vorzubereiten und zu gestalten: Inhalte auswählen; Ideen entwickeln; an der Technik; Licht; Begrüßung; Service?

Filmabend: Samstag, 22. Oktober 2022, 19:00 Uhr in der Christuskirche; Eintritt frei.

Filmgottesdienst: Sonntag, 23. Oktober, 18:00 Uhr in der Christuskirche.

| Matthias Weindel




24
SEP
2022

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WOLFSBURG & ISENHAGENERLAND 18.30 - 24.00 UHR

...in Fallersleben, Groß Oesingen, Hankensbüttel, Hehlingen, Isenhagen, Jembke, Knesebeck, Nordsteimke, Radenbeck, Reislingen, Sprakensehl, Steinhorst, Tiddische, Vorsfelde, Wesendorf, Weyhausen, Wittingen und Wolfsburg. **Ökumenisch, vielfältig, offen für alle, die kommen möchten.**

Gottesdienst + Gaumenfreuden, Konzert + Kunst, Lesung + Poesie, Musik – auch zum Mitmachen, Kinder- + Jugendprogramm, und vieles mehr.

www.kirchennacht2022.de



Christuskirche

An der Christuskirche 4
38440 Wolfsburg



17.00 – 18.00 Uhr

Stillsitzen und Mundhalten?

Von wegen: Mitmachen ausdrücklich erwünscht! Die Kinder von Spatzen- und Lerchenchor nehmen uns mit auf eine musikalische Reise mit der Arche Noah.



18.30 – 19.30 Uhr

Jazz-Time

Stilistisches Neuland für den Wolfsburger Kammerchor und seine Solist:innen: Deep River, Jazz-Choräle und die ebenfalls jazzbetonte ‚Loccumer Messe‘ von Lothar Krist bringen die Christuskirche zum Grooven. Nicht verpassen!



20.00 – 21.00 Uhr | 21.30 – 22.30 Uhr

It must swing!

Die Hannover Big Band hat eine ganze Menge musikalischer Spezialitäten im Gepäck. Neben Highlights des klassischen Big Band-Repertoires kommen Eigenkompositionen der Bandmitglieder zur Geltung, unterschiedliche ethnische Kulturen und ganz persönliche Ideen zeitgemäßer Musik werden erklingen. Garantiert immer mit dem Prädikat: „It must Swing!“



23.00 – 24.00 Uhr

Genussvoll glauben - biblisches Whiskytasting

Leckeres Essen, Entdeckungen aus der Bibel, ein guter Whisky, und das alles in Gemeinschaft netter Menschen - kurz: Der perfekte Abschluss einer langen Nacht!

St. Marien-Kirche

Schloßstraße 15,
38448 Wolfsburg

18.30 – 19.45 Uhr

Literarisches aus Italien Lesung

Mit Rainer Steinkamp und Dora Balistreri
Musik: Giorgio Claretti, italienische Balladen.

20.00 – 21.15 Uhr

Duo Palatino: Bel canto d'amore

Konzert mit Gitarre und Querflöte
Eine intensive musikalische Liaison, die frisch, temperamentvoll, leidenschaftlich, gefühlvoll und nicht zuletzt mit einer Prise Humor daher kommt...Das DUO PALATINO präsentiert italienische Melodien und Arien, wie sie ehemals in italienischen in Häusern und Gärten zu hören waren und heute noch die Herzen berühren...

21.30 – 22.45 Uhr

Giorgio Claretti, Italienischer Pop

La dolce vita – Das süße Leben hat schon manchen in seinen Bann gezogen. Diese Faszination lässt Pianist, Sänger und Entertainer Giorgio Claretti mit diesem Soloprogramm beeindruckend aufleben. Mit seiner unverkennbaren Reibisenstimme und seinem einfühlbaren Pianospield führt er mit Witz und Charme durch ein bewegendes musikalisches Programm und präsentiert italienische Balladen, die Gänsehaut versprechen.

Zwischen den Programmpunkten: Italienisches Fingerfood, Gebäck und Weine. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



BILDER95THESEN

Ausstellung in der Christuskirche mit Bildern von Henning Diers

Vom 31. Oktober bis zum 25. November werden in der Christuskirche 95 Bilder des Künstlers Henning Diers ausgestellt. Vom Beginn des Jahres 2016 bis zum Reformationsjubiläum am 31. Oktober 2017 hat sich der gelernte Maler und Bildhauer mit den 95 Thesen Martin Luthers aus dem Jahr 1517 auseinandergesetzt und zu jeder These ein Bild gestaltet. Neun Kirchengemeinden aus dem Raum Hoya, im Herzen von Niedersachsen, waren daran beteiligt.

Durch Farbe und Form wurden die 500 Jahre alten Texte mit all ihrer Sperrigkeit ins Hier und Jetzt geholt. Tagesaktuelle politische und gesellschaftliche Ereignisse flossen dabei genau so in die Werke ein, wie sie auch unterschiedliche Gruppen in Gottesdiensten und an weiteren Stellen an den Prozessen der Bildwerdung beteiligt haben.

„Ich möchte nicht die alten, sperrigen Begriffe malen“, erklärt Diers, „sondern die möglichen Be-

deutungen dahinter finden.“ Woche für Woche entstand daraufhin ein weiteres Bild. Andere begannen, sich für die Aktion zu interessieren, und so ging das Gesamtkunstwerk oder einzelne Thesen-Bilder in Gemeinden, Kirchen und Einrichtungen in Niedersachsen und Bremen.

Nun machen alle 95 Bilder Station in der Christuskirche, die während der Ausstellungszeit **täglich von 14 bis 18 Uhr geöffnet** ist. Die Öffnungszeit schließt **täglich um 18:00 Uhr** mit einer kleinen **Andacht**. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung wird begleitet von einem umfangreichen Begleitprogramm, angefangen von der Eröffnung im Rahmen des Reformationsempfanges unseres Kirchenkreises bis zur Finissage am 25. November. Ein umfangreicher Ausstellungskatalog mit detaillierten Hinweisen zu jedem einzelnen Bild wird angeboten.

Herzliche Einladung!



Das Programm zur Ausstellung

31. Oktober 2022 um 18:00 Uhr
Kirchenkreisempfang mit Eröffnung der Ausstellung in Anwesenheit des Künstlers

3. November 2022 um 19:00 Uhr
Gospelgottesdienst zur Ausstellung

4. November 2022 um 18:00 Uhr
Gesprächsabend mit dem Künstler

5. November 2022 um 14–18 Uhr
Workshop mit Henning Diers (weitere Infos und Anmeldung unter www.fabi-wolfsburg.de)

6. November 2022 um 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung der Ergebnisse des Workshops mit dem Künstler

13. November 2022 um 18:00 Uhr
Abendgottesdienst zur Ausstellung

16. November 2022 um 18:00 Uhr
Ökumenische Andacht zum Buß- und Bettag

17. November 2022 um 18:00 Uhr
Filmabend mit dem Film „Die zwei Päpste“

25. November 2022 um 18:00 Uhr
musikalische Finissage mit dem Kammerchor Wolfsburg in Anwesenheit des Künstlers

Zur Person:

Henning Diers, Jahrgang 1967, bewegt sich mit seiner Arbeit



sowohl im sakralen als auch im weltlichen Bereich. Und dieses in unterschiedlichen Techniken und Spielarten. Er ist Maler, Bildhauer und Grafiker, der sich durch zahlreiche Ausstellungen und Kunstaktionen sowie die Ausstattung diverser Kirchen und Kapellen (Glasfenster, Paramente) einen Namen gemacht hat.

„Vielseitig und für Überraschungen gut, dabei immer aufmerksam für die Menschen, mit denen und für die er künstlerisch tätig ist: Henning Diers hat ein Händchen für mitfühlende, mitreißende und überraschende Kunst. Das wird deutlich, wenn man ihn einmal als „Live-Maler“ bei einer kirchlichen Veranstaltung wie dem Deutschen Evangelischen Kirchentag oder bei einem Gottesdienst erlebt hat. Diers lässt vor den Augen der Gemeinde ein – thematisch und liturgisch auf den Gottesdienst abgestimmtes, aus der konkreten Situation erwachsenes – Kunstwerk entstehen: ein für die Kirchenbesucher*innen einmaliges Erlebnis.“ (Dr. Simone Liedtke)

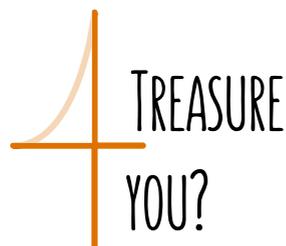
| Frank Morgner



Jugenttage bereichern Gemeindeleben

Auf der Suche nach einem Konzept zu Jugendarbeit in unserer Stadtkirchengemeinde werden die Jugendlichen mit einbezogen. Sie sollen sich einbringen können. Auch die Eltern sind gefragt. Wir loten aus, mit welchen Kooperationspartnern und an welchem Standort wir eine christliche Jugendarbeit für die Innenstadt entwickeln können. Zurzeit sind wir auf dem Weg mit der Stadtmission und dem Kirchenkreisjugenddienst.

So entstand die Idee von regelmäßigen Jugendtagen. Bei Redaktionsschluss hatten wir in zwei Jugendtagen tolle, lebendige Zusammentreffen mit viel



Spaß. Wir fanden Treasure 4 You und vergnügten uns beim Klettern. Mit viel Engagement und Begeisterung beteiligten sich Sina Eickmeier (Stadtjugendpastorin der Stadtmission), Sönke Neubauer (Kirchenkreisjugendwart) und Mitarbeitende der Stadtkirchengemeinde. Da entwickelt sich was ganz Lebendiges.

Mitmachen können alle Jugendlichen aus nah und fern ab dem Vorkonfirmandenalter.

Nächste Treffen:

- **Freitag, 2. September 2022, ab 16.00 Uhr, Reislinger Markt**
- **Samstag, 24. September 2022, Lange Nacht der Kirchen ab 18.30 Uhr**
- **Freitag, 21. Oktober 2022, ab 15.00 Uhr**

Bitte meldet euch zur besseren Planung an bei Matthias Weindel, Tel.: 05361-89-33339; matthias.weindel@evlka.de

| Matthias Weindel



» Wenn du zu Gott kommen willst, dann schau', dass du nicht allein kommst.

| Gregor I. der Große

September

Donnerstag	01.09.	19:00 Uhr	Christuskirche Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor Rejoice	Pastor Morgner	
12. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag	04.09.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Morgner
Montag	05.09.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet	Martina Wöhler	
13. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag	11.09.	11:00 Uhr	Christuskirche Familiengottesdienst	Lektorinnen Böke und Wolf-Doettinchem
14. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag	18.09.	18:00 Uhr	Christuskirche Abendgottesdienst	Pastor Morgner
Montag	19.09.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet	Martina Wöhler	
15. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag	25.09.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst	Pastor Weindel

Am 18. September,
23. Oktober und
13. November um 18 Uhr



Mitsingen,
Mitreden,
Mithören,
Mitstaunen.

Abendgottesdienste der Christuskirche Wolfsburg

Live auf **Youtube** oder 12 Stunden später auf dem gleichen Kanal

Einfach scannen
und abonnieren!



Oktober

<small>Erntedankfest</small>			
Sonntag	02.10.	10:00 Uhr	Christuskirche Festgottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation Pastor Morgner
Donnerstag	06.10.	19:00 Uhr	Christuskirche Gospelgottesdienst Pastor Morgner
<small>17. Sonntag nach Trinitatis</small>			
Sonntag	09.10.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst Superintendent Berndt
<small>18. Sonntag nach Trinitatis</small>			
Sonntag	16.10.	11:00 Uhr	Christuskirche Familiengottesdienst mit Taufen Pastor Weindel
Montag	17.10.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet Pastor Weindel
Samstag	22.10.	19:00 Uhr	Christuskirche Filmabend mit dem Film "Der Rausch" Pastor Weindel
<small>19. Sonntag nach Trinitatis</small>			
Sonntag	23.10.	18:00 Uhr	Christuskirche Filmgottesdienst zum Film "Der Rausch" Pastor Weindel und Team
<small>20. Sonntag nach Trinitatis</small>			
Sonntag	30.10.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst Lektorin Hammerschmidt
<small>Reformationstag</small>			
Montag	31.10.	18:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst zum Reformationsempfang mit Eröffnung der Ausstellung BILDER95THESEN Superintendent Berndt

Besuchen Sie auf Youtube den Kanal der Stadtkirchengemeinde für Gottesdienste der Christuskirche (live oder 12 Stunden später als Upload):

Live Gottesdienste:
„Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde Wolfsburg“



November

Donnerstag	03.11.	19:00 Uhr	Christuskirche Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor Mellow Groove Pastor Morgner
<small>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</small>			
Sonntag	06.11.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Morgner und Vikar Staak
Montag	07.11.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet Martina Wöhler
<small>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</small>			
Sonntag	13.11.	18:00 Uhr	Christuskirche Abendgottesdienst Pastor Morgner
<small>Buß- und Betttag Christuskirche</small>			
Mittwoch	16.11.	18:00 Uhr	Christuskirche Ökumenische Andacht Pastoren der Innenstadtökumene
<small>Ewigkeitssonntag</small>			
Sonntag	20.11.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst mit Totengedenken Pastor Morgner und Pastor Weindel
		15:00 Uhr	St.-Annen-Kirche Andacht mit anschl. Weg zum Rothenfelder Friedhof Abendmahl Vikar Staak
Montag	21.11.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet Pastor Weindel
<small>1. Advent</small>			
Sonntag	27.11.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst mit Einführung der Lektorinnen Böke, Hammerschmidt, Wolf-Doettinchem Pastor Morgner

Für regelmäßig erscheinende, anregende Videos zu aktuellen Themen um kirchlichen Kontext abonnieren Sie den Youtube Kanal von Pastor Weindel:

Morgenimpuls:
„Das Morgenrot wecken – mit Matthias Weindel“



Einfach mit dem Smartphone scannen und abonnieren!



AM REISLINGER MARKT

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP), Stamm „Maria von Maltzan“

Waldklapperschlangen

(7–10 Jahre)

Mi. 16:30–18 Uhr

Leitung: Jennifer Krampitz,

Fabian Patzwaldt

und Holger Mertelsmann

Neue Pfadfindergruppe

(11 Jahre)

Mo. 17:00–18:30 Uhr

Leitung: Lisa Tiedje und Nele

Hagedorn

Infos: Jennifer Krampitz,

Tel. 0176 20314689,

jennifer.krampitz@web.de



AM REISLINGER MARKT

Spieletreff (ab 18 Jahre, Kinder und Jugendliche bitte nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten)

2. und letzter Sa. im Monat

18 Uhr, Café Anna

Termine: 10.09. / 24.09. / 08.10. /

29.10. / 12.11. / 26.11.

Infos und Voranmeldung:

Volker Goslar, Tel. 0157 57831950

Bibelcafé

i. d. R. Do. 19:30 Uhr (2× im Monat),

Café Anna

Termine: 08.09. / 29.09. / 20.10. /

10.11. / 24.11.

Infos: Ruth Thormeier, Tel. 558403

IN DER ST.-ANNEN-KIRCHE

Abendgebet

1. und 3. Mo. im Monat

18:15–18:45 Uhr, St.-Annen-Kirche

Termine: siehe Gottesdienstplan

AN DER CHRISTUSKIRCHE

Männergruppe

i. d. R. Di. 19 Uhr (14-täglich),

Gemeindesaal Reislinger Markt

Termine: 13.09. 8:00 Uhr Fahrt zum

Walzwerk Salzgitter /

27.09. 18:00 Uhr Kegeln / 11.10. /

25.10. Filmbesuch / 08.11. / 22.11.

Infos: Hans-Dieter Heinke, Tel. 52238



AM REISLINGER MARKT

Seniorencafé

2. Mo. im Monat, 15 Uhr, Café Anna

Termine: 12.09. / 10.10. / 14.11. / 12.12.

Infos: Ruth Thormeier, Tel. 558403

Frauenrunde im Café Anna

2. Mi. im Monat, 15-16 Uhr, Café Anna

Termine: 14.09. / 12.10. / 09.11.

Infos: Martina Wöhler,

Tel. 05363-976333

AN DER CHRISTUSKIRCHE

Handarbeitskreis

Di. 13 Uhr, Petrus-Raum

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Maßnahmen finden keine Termine statt.

Infos: Gabriele Joachimski,

Tel. 89333-33

Seniorengeburtstagsfeier

Einladung an alle Geburtstagskin-

der, die im Vormonat 70 Jahre oder

älter geworden sind, zur Mittags-

andacht mit anschließendem ge-

meinsamen Mittagessen

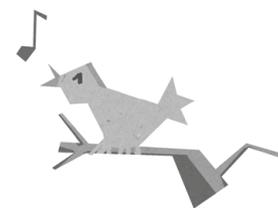
2. Di. im Monat, 12 Uhr,

Christuskirche

Termine: 13.09. / 11.10. / 08.11.

Infos: Gabriele Joachimski,

Tel. 89333-33



AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kirchenkreiskantorei

Di. 19:30 Uhr, Martin-Luther-Saal

Bläserkreis

Mi. 18 Uhr, Martin-Luther-Saal

Kammerchor

Fr. 19:30 Uhr (14-tägig),

Martin-Luther-Saal

Infos: Markus Manderscheid,

Tel. 89333-35

Singen für Kinder

Küken (3–4 Jahre mit einer

erwachsenen Begleitung)

Dienstags 15.30–16.15 Uhr

(Martin-Luther-Saal).

Anmeldung nur über die

Fabi 05361/ 89333–10!

Spatzen (5 Jahre–1. Klasse):

Di. 16:30–17:00 Uhr,

Martin-Luther-Saal

Lerchen (2.–5. Klasse):

Di. 17:15–18:00 Uhr,

Martin-Luther-Saal

Jugendchor (ab 6. Klasse):

Mo. 16:30–18:00 Uhr,

Martin-Luther-Saal

Infos: Kantorat 05361/ 89333-35 oder

Fabi 05361/ 89333-10

Gospelchor Mellow Groove

für junge Erwachsene

Mi. 19:40 Uhr, Martin-Luther-Saal

Infos: Thomas Stuchlik,

thoma.st@posteo.de

Tel. 89333-33 (Gemeindebüro)

Immer am Puls der Gemeinde

Redaktionsteam der Horizonte

Wir stellen uns vor

In unserem Redaktionsteam macht es wirklich Spaß, zusammen zu arbeiten. Im Moment sind wir leider nur vier: unsere beiden Pastoren, Lara Riemann und ich. Wir machen uns Gedanken über das Heftthema, wir überlegen Interviewpartner*innen, wir planen den zeitlichen Ablauf. Wer dann mehr möchte, kann etwas übernehmen, z. B. jemanden interviewen, Fotos oder Bilder für den Titel finden, über eine Gruppe unserer Gemeinde schreiben. Und am Ende Korrekturlesen – da können besser mehrere Augen drauf schauen als nur zwei.

Sich engagieren für die Gemeinde kann viel Arbeit und auch Herausforderung bedeuten. Wenn diese Arbeit aber in einem Team passiert, in dem es Spaß macht, das sich versteht, in dem Kreativität gefördert wird, dann ist alles halb so schlimm!

Wir haben alle drei Monate eine Redaktionssitzung von 1,5 bis 2 Stunden. Die findet meist hybrid statt, d. h. hier in Wolfsburg in Präsenz und mit Lara in Hamburg per Zoom.

Wir würden uns riesig freuen, wenn wir Verstärkung bekämen. Vielleicht einfach mal reinschnuppern? Willkommen dazu!

| Hilma Wolf-Doettinchem



Verschenken Sie einen Lichtblick!

Bitte unterstützen Sie das Kinderhospiz Bethel für unheilbar kranke Kinder.

Online spenden unter
www.kinderhospiz-bethel.de

Konzerte in der Christuskirche

Liebe Kirchenmusikfreunde,
wir geben nicht auf! Die Pandemie durchkreuzt nach wie vor immer wieder unsere Planungen, aber wir machen weiter!

Uraufführung des Kinder- und Jugendchormusical „Himmelsschlüssel“

So musste die für den 10. Juli geplante Uraufführung des Musicals „Himmelsschlüssel“ abermals verschoben werden; sie findet nun am **4. September um 16 Uhr** statt. Himmelsschlüssel gibt es ziemlich viele, bunt verteilt in Gottes weiter Welt – aber wo sind sie und wie viele gibt es eigentlich? Der Wolfsburger Jugendchor ist gemeinsam mit Anette Manderscheid auf die Suche gegangen und hat dabei so einiges gefunden.

Ihre Suche und ihre (möglichen) Antworten haben sie kreativ in Text, Musik und Szene gesetzt. Heraus kam ein selbstgeschriebenes Kinder- und Jugendchormusical, das das Publikum mitnimmt auf eine Reise vom Inneren jedes einzelnen Menschen über die Religionen der Welt bis hin zu Gott.

Worum es geht: Im Jugendchor herrscht Streit. Grüppchen haben sich gebildet, jede und jeder findet sich am besten. Die Lager scheinen unversöhnbar, beinahe wird es handgreiflich. Doch da wer-

den sie von Alea, die zwar zum Jugendchor, aber zu keinem Lager gehört, an ein Musical erinnert, das sie vor langer Zeit aufgeführt haben. Darin streiten sich Petrus und Judas lautstark miteinander und am Ende fällt Petrus' Himmelsschlüssel auf die Erde. Gott schickt sie los, um das kostbare Stück wiederzuholen. Sie begegnen vielen verschiedenen Menschen und Ansichten, wo der Schlüssel des Himmels zu finden sei. Die Reisegruppe vergrößert sich immer mehr und am Ende schaffen sie es gemeinsam, den Schlüssel zu finden. Doch durch die Reise geschieht mit den einzelnen Menschen noch viel mehr. Die Gruppen im Jugendchor schließlich versöhnen sich, doch was ist mit Alea?

Bei der Uraufführung gemeinsam mit dem Spatzen- und Lerchenchor in der Christuskirche freuen wir uns auf zahlreiche große und kleine Zuhörerinnen und Zuhörer. **Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.**

Das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms

Am Sonntag, **16. Oktober** erklingt um **18 Uhr** in der **Christuskirche** eines der grandiosesten Werke der Oratorienliteratur: Das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms. Ausführende sind Dana Dulcka, Sopran, Reinhold Schreyer-Mor-

lock, Bariton, die Kammer-symphonie Hannover, der Wolfsburger Jugendchor, der Wolfsburger Kammerchor und die Kirchenkreiskantoreien Wolfsburg und Wittingen unter der Leitung von Markus Manderscheid. Der Eintrittspreis beträgt 20 € (ermäßigt 15 €, Familien 40 €).

Lange Nacht der Kirchen mit musikalischem Schwerpunkt

Die Lange Nacht der Kirchen am Samstag, 24. September hat bei uns einen musikalischen Schwerpunkt. Beginn ist um 17 Uhr mit einem musikalischen Kinderprogramm, das von Anette Manderscheid verantwortet wird: Eine musikalische Reise auf der Arche Noah mit Spatzen- und Lerchenchor. Um 18.30 Uhr dann ein gemeinsames Konzert des Wolfsburger Kammerchores und der Hannover BigBand, zur Aufführung kommen die „Loccumer Messe“ aus der Feder des Leiters der BigBand, Lothar Kris und einige der Jazz-Choräle von Burkhard Kinzler. Weiter geht es um 20 Uhr und um 21.30 Uhr mit der Hannover Big Band, die

eine ganze Menge musikalischer Spezialitäten im Gepäck hat. Neben Highlights des klassischen Big Band Repertoires kommen Eigenkompositionen der Bandmitglieder zur Geltung, in denen Traditionen aus unterschiedlichen ethnischen Kulturen und ganz persönliche Ideen zeitgemäßer Musik entwickelt werden. Garantiert immer mit dem Prädikat: "It must Swing!" Mit dabei im ersten Block um 20 Uhr: Das herrlich verrückte Konzert „Animations“ für Orgel und Big Band des Schweden Örjan Fahlström mit Markus Manderscheid als Solist an der Orgel. **Eintritt frei!**

Musikalische Finissage der Ausstellung

Zum Abschluß der Ausstellung „BILDER95THESEN“ tritt nochmals der Wolfsburger Kammerchor in Aktion: Im Rahmen der Finissage

am **Freitag, 25. November um 18 Uhr** werden Motetten von Mauersberger, Kaminski, Schütz und Brahms präsentiert. Auch hier ist der **Eintritt frei.**



Seit über 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner in Wolfsburg und Umgebung

- Haustechnik
- Klimatechnik
- Telefonie/Kommunikation
- Daten- und Netzwerktechnik
- Alarmanlage
- Kundendienst

Benzstraße 29 • 38446 Wolfsburg • Gewerbegebiet Ost
Tel. (0 53 61) | 40 14 und 2 97 70 • info@elektro-vass.de
www.elektro-vass.de • Fax | 40 17

Kahse – Mielke

Notare – Rechtsanwälte – Fachanwälte

Ulrich Kahse Notar * Rechtsanwalt	Klaus-G. Mielke Notar * Fachanwalt für Familienrecht * Rechtsanwalt	Nicole Jacobs Fachanwältin für Familienrecht
Erbrecht Gestaltung von Testamenten und Erbverträgen Behindertentestament Erbscheinsanträge Grundstücks (Vertragsrecht)	Gestaltung von Eheverträgen und Scheidungsfolgen- Vereinbarungen Testamente	Scheidung Unterhalt Güterrecht

Gifhorner Str. 7, 38442 Wolfsburg

Telefon 0 53 62/9 61 60 Fax 0 53 62/5 10 29
kamito@wolfsburg.de www.kamito.de
 20 kanzleieigene Parkplätze
 Bürozeiten
 Montag bis Donnerstag 09.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 bis 13.00 Uhr

Café Anna – 38446 Wolfsburg
Reislinger Straße 28b

Öffnungszeiten

Di.–Fr. 14:30–18 Uhr
 So. 14:30–17 Uhr

Tel. 05361 558403
Fax 05361 2764531
Mail info@cafeanna.de
Web cafeanna.de



Foto: Frank Morgner

Schöne Gemeinschaft, großartige Bilder, berührende Musik

Letzte Teamfahrt der Cafégeschichte

Über viele Jahre ist es gute Tradition gewesen das Trinkgeld in besondere Gemeinschaftsaktionen zu investieren. Es gab schöne Tagesausflüge, interessante kulturelle Veranstaltungen, leckere Restaurantbesuche, außerdem Städtetouren, die manchmal verbunden waren mit einem Besuch in einem anderen christlichen Café.

Bei warmem Wetter und mit guter Laune starteten viele der aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden samt einigen Partnern und Freunden Mitte Juli zur letzten Fahrt in dieser Form. Es ging nach Erfurt. Schon in Königslutter wurde eine Pause für ein reichhaltiges Frühstück eingelegt, der Ankunft am Nachmittag in Erfurt folgte für alle Interessierten ein spannender Stadtrundgang. Am Abend dann der Höhepunkt und eigentlicher Anlass dieser Fahrt: die Premiere der Verdi-Oper Nabucco auf den Domstufen. Ein dramatisches Spiel um Liebe und Macht, um Identität und dem Wunsch nach Freiheit der Hebräer in assyrischer Gefangenschaft – die totale Auslöschung des ganzen Volkes vor Au-

gen. Der aktuelle Bezug zum Krieg in der Ukraine drängte sich auf und wurde noch unterstrichen durch die Beleuchtung des Mariendoms und der St. Severi Kirche in blau und gelb, sowie der blau – gelben Tücher des Gefangenenchores. „Flieg Gedanken auf goldenen Flügeln“ - in diesen berührenden Gesang, in dem das Volk seine Stimme erhebt im Erinnern und Hoffen stimmten nicht wenige der Zuhörenden leise mit ein. Den eindrucksvollen Abend ließen wir bei Getränken und Gesprächen in der wunderschönen Altstadt ausklingen. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen traten wir die Rückreise an mit einer längeren Unterbrechung im Rosarium Sangerhausen und einem netten Mittagessen. Bei der Ankunft in Wolfsburg waren sich alle einig, dass dieses erlebnisreiche Wochenende einen würdigen Abschluss bildete, nicht zuletzt dank der guten Organisation und liebevollen Betreuung von Edith Bischof und ihrem Team

| Ruth Thormeier

B•TAUBE®
 Sicherheitstechnik



Inh. Klaus Peters
 Dieselstr. 23
 38446 Wolfsburg

- Beratung & Montage
- Türschließertechnik
- Tresortechnik
- Notreparaturen
- Notöffnung
- Einbruchschutz
- **Notdienst 24 Std.**

Schlossermester • Schlüsseldienst
 www.taube-sicherheitstechnik.de

☎ 0 53 61-5 23 45 • Fax: 0 53 61-5 49 72

**Ihr Installateur
 in der Innenstadt**

**Seilerstraße 9
 Telefon 12387**



*Seit 1954
 in Wolfsburg*

- Badumbau aus einer Hand
- Seniorengerechte Bäder
- Kleinreparaturen, Ersatzteile
- Ausstellung mit Badtextilien und Geschenkartikeln
- Heizungsbau

Familienzentrum MARTIN-LUTHER

TV-Jahn-Stadion - Kindergarten-Fußballturnier

Der TV Jahn Wolfsburg wurde 1954 als Turnverein gegründet und ist inzwischen ein Großsportverein, in dem rund vierzig verschiedene Sportarten angeboten werden; neben dem Wettkampfsport verfügt der Verein auch über ein umfangreiches Freizeit- und Breitenangebot sowie Gesundheitssport. Um die einzelnen Kindertagesstätten in und um Wolfsburg über den Sport hinweg zu einer großen Gemeinschaft und durch ein gemeinsames Ziel verbinden zu können, erhielten die Einrichtungen eine Anfrage für ein Kinder-Fußballturnier. Insgesamt haben vierzehn Einrichtungen mit jeweils einem Team aus zehn Kindern daran teilgenommen. Nach Bestätigung der Teilnahme war rund sechs Wochen lang Zeit, um sich durch intensives Training und mit einer Menge Spaß auf das große Spiel vorzubereiten. Das Fußballteam vom evangelischen Kinder- und Familienzentrum Martin-Luther ging mit zehn Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren – vier Mädchen und sechs Jungen – und mit zwei Kolleginnen an den Start. Um sich dieser Aufgabe gewachsen zu fühlen, wurde jeden Mittwoch auf dem angrenzenden Fußballplatz im Park trainiert. Hierzu hatte das Team Martin-Luther großartige Unterstützung von einem ehemaligen VfL-Trainer, der die Kinder mit seinem Wissen und seiner guten Laune bereichert und immer wieder motiviert hat. Echte Torwarthandschuhe und die – von

vielen Kindern getragenen – Lieblingstrikota der großen Fußballmannschaften steigerten die Motivation zusätzlich.



Am Freitag, den 10. Juni 2022, war es dann endlich so weit: Das Fußballturnier fand im TV Jahn Stadion statt. Zu diesem besonderen Erlebnis wurden auch alle Eltern, Verwandte und Freunde der einzelnen Kinder dazu eingeladen, die Teams gebührend anzufeuern. Lautstark waren Rasseln und Tröten zu hören, die für umso mehr Freude auf dem Fußballplatz sorgten. Auch bei der Gestaltung der T-Shirts und dem Teamnamen waren den Einrichtungen keine Grenzen gesetzt: von „Dinosaurier“ bis „Schulis“ war alles dabei. Ein Spiel ging sieben Minuten und fand auf einem kleineren – für die Kinder passenden – Fußballplatz statt.

Den ganzen Vormittag überspielten die vierzehn Teams gegeneinander und am Ende erhielt jedes Kind eine Medaille. Das Gewinnerteam erhielt zusätzlich den heißbegehrten Pokal.

Dieser unvergessliche Tag wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben!

| Janine Talismano, Jana Burmeister, Jennifer Weist



Fotos: Jana Burmeister

Familienzentrum Martin Luther, Schachtweg 44, 38440 Wolfsburg, Tel. 05361 14380, kts.martin-luther.wolfsburg@evlka.de

: Pflege, Betreuung, Beratung
und ganz viel

Menschlichkeit

**Gemeinschaft genießen
in unseren Tagespflegen
in Brome, Hankensbüttel,
Gifhorn, Wahrenholz und
Wolfsburg**

Erleben Sie bei uns ein
abwechslungsreiches Angebot
in herzlicher Atmosphäre.

Vereinbaren Sie einen Schnuppertag:
tagespflegen@harms-pflege.de
Tel. 0 58 32-97 91 97
www.bettina-harms.de




Bettina Harms GmbH



TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Wolfsburg
0800-1110 111 • 0800-1110 222
www.telefonseelsorge-wolfsburg.de

**Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Vorsorgeberatung**

Gunhild
TSCHENSE
Bestattungen

Röntgenstraße 19
38440 Wolfsburg
Tel. (05361) **4 22 22**
Fax (05361) 43 56 92

Kindertagesstätte CHRISTUS

Es war ein schöner Sommertag!

Die ersten warmen Sonnenstrahlen begrüßten die Kinder morgens auf dem Außengelände. Die warmen Jacken konnten zu Hause bleiben und die kurzen Hosen wurden angezogen.

Das war die perfekte Gelegenheit endlich unseren Wasserstein wieder in Gebrauch zu nehmen. Die Kinder hatten die letzten Monate sehnsüchtig auf diesen Moment gewartet. So ist Wasser immer eine willkommene Abwechslung und Spielgelegenheit.

Schnell entstanden tolle Spielideen rund um das Wasser. Manche Kinder buddelten Wege für den Flusslauf und ließen das Wasser sich seinen Weg bahnen. Eine weitere Idee entstand, indem die Kinder den Finger auf die Düse drückten und somit den Wasserstrahl gezielt spritzen lassen konnten. Was war das für eine Freude!

Nicht nur der Spaß steht bei diesen Aktivitäten im Vordergrund, auch die Wahrnehmung wird gefördert und gestärkt. Taktil werden verschiedene Materialien und Beschaffenheiten wahrgenommen, wie Sand, Wasser und Matsch.

Nachdem alle Kinder ausgiebig mit dem Wasser experimentiert hatten und viele neue Erkenntnisse gewinnen konnten, wurde diese schöne Aktivität mit einem Picknick abgeschlossen. Der Appetit war groß und alle ließen es sich schmecken.

Nun müssen die warmen Jacken wieder hervorgeholt werden. Uns bleiben die schönen Erinnerungen und die Freude an einem bunten Herbst mit Drachen steigen lassen, Kastanien und Eicheln sammeln.

Viele Grüße aus der Marienkäfergruppe

| Iris Legath



Foto: Kita Christus

Christus-Kita, An der Christuskirche 5, 38440 Wolfsburg, Tel. 05361 89333-70, kts.christus.wolfsburg@evlka.de

Kindertagesstätte JOHANNES

Feste sind kleine Sonnen, die das Leben des Menschen erwärmen und hell machen

Ja, wir können es noch! Feiern, Gäste bewirten und jede Menge Spaß haben. Unser 60jähriges Kindergartenjubiläum konnten wir feiern, so wie wir es uns gewünscht und erhofft hatten. Wir konnten endlich wieder in großer Runde zusammen sein, Kinder mit ihren Familien begrüßen. Ehemalige Kindergartenkinder standen uns jetzt als Teenies gegenüber und nicht immer wurden sie sofort erkannt. Es wurden Anekdoten ausgetauscht und ein „Weißt Du noch?“ war häufig zu hören. Auch ehemalige Kollegen*innen und solche in Elternzeit fanden den Weg zu uns. Die Kinder, die im Sommer neu aufgenommen wurden, waren auch schon dabei. Mit Spenden der Eltern gab es ein reichlich gefülltes Kuchenbuffet. Auf unserem weitläufigen Außengelände waren Spielstationen aufgebaut. Die Kinder konnten Riesenseifenblasen entstehen lassen, Gold waschen, sich mit Glitzer Tattoos verschönern lassen. Ein Wettrennen mit Hindernissen galt es gemeinsam mit einem Elternteil zu bewältigen. Der Förderverein der Johanneskindertagesstätte

präsentierte sich mit einem großen Verkaufsstand, um für ihre Tätigkeit zu werben. Es gab Melone am Stil, bunte Tüten, einen Popcornstand sowie einen Schminkstand. Die deutsch-polnische Gesellschaft hatte zwei kleine Hüpfburgen aufgebaut und einen Stand, an dem es leckere Zuckerwatte gab. Wer eher etwas Deftiges bevorzugte, auf den wartete eine Grillbratwurst. „Schön, dass es die Sonne gibt,“ erklang auf der Bühne bei der Andacht mit Pastor Morgner. Regnete es am Tag zuvor in Strömen, hatten wir an unserem Geburtstag das herrlichste Sommersonnenwetter und gekühlte Getränke standen für Klein und Groß bereit. Eine gesangliche Einlage aller Mitarbeiter*innen eröffnete den bunten Reigen der Darbietungen der Gruppen. Es gab einen Tanz der Kleinsten, das Wölfe- und Piratenlied, ein Buslied auf Englisch und „Brüderchen, komm tanz mit mir“, war auch dabei. Bei der Tombola gewann jedes Los und manch einer zog vollgepackt von dannen. Der Auftritt einer Puppenspielerin und der Besuch von „Wölfi“ rundeten das Fest ab. Wir danken allen Beteiligten, Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

| Bettina Pietsch



Johannes-Kita, Am Ziegelteich 1, 38444 Wolfsburg, Tel. 05361 48258, kts.johannes.wolfsburg@evlka.de

Interesse am kirchenkreisweiten Newsletter?
Er erscheint sechs Mal im Jahr und mehr erfahren Sie unter www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/newsletter

Wichtige Termine schon jetzt vormerken!

11.12.2022
Carol Service

23.04.2023
Konfirmation

Kleidersammlung für Bethel
durch die
Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde
Wolfsburg
vom 12. September bis 16. September 2022

Abgabestelle:
Haus der Kirche
An der Christuskirche 3
38440 Wolfsburg

Suchtkrankenhilfe OOA
Kostenlose Hilfe und Beratung für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen sowie deren Angehörige
Treffen: donnerstags ab 18 Uhr im Gemeindehaus am Reislinger Markt, Reislinger Straße 28b
Kontakt:
Hans-Joachim Feuerhack,
Tel. 05361 52784 und 0171 8552646

Verteilung des Gemeindebriefs
Haben Sie Zeit und Lust, uns beim Austragen der *Horizonte* zu helfen? Vor allem in der Innenstadt sind noch Straßen frei.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Hilma Wolf-Doettinchem, Tel. 05361 8905325.

Wir danken für alle Spenden an unsere Stadtkirchengemeinde.
IBAN: DE34 2699 1066 0191 0000 00
BIC: GENODEF1WOB
Bank: Volksbank BraWo
Wir freuen uns, wenn Sie unsere Gemeindearbeit unterstützen.

Stärkung für Leib und Seele
Jeden Dienstag kann die Seele auftanken bei einer kurzen Andacht um 12 Uhr in der Christuskirche. In einfacher Form lädt sie ein, in der Mitte des Tages einen Moment zur Ruhe zu kommen, zu singen und zu beten.
Ab 12:15 Uhr gibt es im Haus der Kirche im Martin-Luther-Saal einen Mittagstisch. Alle sind herzlich eingeladen. Das Essen kostet 5,00 € und wird jeweils frisch zubereitet aus einer Küche unserer Kitas geliefert.

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Bethel



**Bitte haben Sie Verständnis,
dass wir an dieser Stelle
keine persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder
veröffentlichen.**

**Sie finden diese
in der Druckausgabe des Heftes.**

Vielen Dank!

Wir sind für Sie da

- Stadtkirchengemeinde** An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg
Zentralbüro: Gabriele Joachimski,
Tel. 05361 89333-33, Fax 89333-34,
kg.stadtkirchengemeinde.wolfsburg@evlka.de, www.stadtkirche-wolfsburg.de
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, 10–12 Uhr, Mi, 15–18 Uhr
- Pfarramt:** Pastor Matthias Weindel, An der Christuskirche 6, 38440 Wolfsburg,
Tel. 05361 89333-39, matthias.weindel@evlka.de
Pastor Frank Morgner, Reislinger Straße 28, 38446 Wolfsburg,
Tel. 05361 2752129, frank.morgner@t-online.de
- KV-Vorsitzender:** Bernd Steinke, Tel. 05361 35463
Stellv. KV-Vorsitzende: Edith Böke, Tel. 0172 5158567
- Datenschutz-beauftragte:** Alena Digodi c/o Kirchenkreis, Wolfsburg-Wittingen
Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg, Tel.: 0175-1928561, dskagifhorn@evlka.de
- Haus der Kirche** An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg
Kirchenmusiker: Markus Manderscheid, Tel. 05361 89333-35, markus.manderscheid@evlka.de
Dr. Sandra Nostheide, Tel. 01525 3694873, sandra.nostheide@evlka.de
Küster/Küsterin: Bodo Köllner/Anja Jesch, Tel. 05361 89333-37, bodo.koellner@evlka.de
- Gemeindehaus am Reislinger Markt** Reislinger Straße 28b, 38446 Wolfsburg
- Café Anna:** Ruth Thormeier, Tel. 05361 558403, info@cafeanna.de
- St.-Annen-Kirche** Waldemar Knaus, Tel. 0176 86260394
Küster: Bei Beerdigungen in der St.-Annen-Kirche wenden Sie sich bitte auch
Beerdigungen: an das Zentralbüro (siehe oben).
- Familienzentrum St. Annen** Hendrik Stegemann, Reislinger Straße 28a, 38446 Wolfsburg,
Tel. 05361 54191, Fax 8670812, kts.annен.wolfsburg@evlka.de
- Familienzentrum Martin Luther** Susanne Bertram-Adler, Schachtweg 44, 38440 Wolfsburg,
Tel. 05361 14380, Fax 864524, kts.martin-luther.wolfsburg@evlka.de
- Christus-Kita** Iris Legath, An der Christuskirche 5, 38440 Wolfsburg,
Tel. 05361 89333-70, Fax 89333-71, kts.christus.wolfsburg@evlka.de
- Johannes-Kita** Kathrin Bax, Am Ziegelteich 1, 38444 Wolfsburg,
Tel. 05361 48258, Fax 8434348, kts.johannes.wolfsburg@evlka.de

würdevoll bestatten



MOHR
Bestattungen

info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Eigene Trauerhalle.
Oppelner Straße 3, 38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11, 38442 Wob-Fallerleben
Telefon 05362 9880-0

bauder & sohn 
INSTALLATIONSMEISTERBETRIEB

Inh. Michael Bitterhoff
Neuhäuser Straße 16
WOB-Vorsfelde
Telefon: 05363 7082210
Notdienst: 0171 34 38 811
www.bauder-sohn.de

gegründet 1954

- Sanitär
- Rohrreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Klempnerei

Naturstein Gläser

Steinmetzmeister Volkmar Gläser

Wir gestalten und fertigen für Sie:
Grabdenkmäler und –einfassungen nach
Ihren Wünschen. Ständig eine Vielzahl an
Grabdenkmälern am Lager.

Erfurter Ring 1 · 38444 Wolfsburg · Tel. 05361 / 77 20 66

GEBAUER
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

TAG NACHT
0 53 61 / 26 740

Friedrich-Ebert-Straße 59 und Köhlerbergstraße 13
38440 Wolfsburg www.beerdigungsinstitut-gebauer.de



Werbepartner gesucht!

Finden oder werden Sie
Werbepartner der *Horizonte* zur Finanzierung
unseres Gemeindebriefs.

Bei Interesse informiert Sie gern
Hilma Wolf-Doettinchem.

Tel. 05361 8905325,
hilma@wolf-doettinchem.de

Impressum

Herausgeberin: Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde,
An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg
V. i. S. d. P.: Kirchenvorstand der Stadtkirchengemeinde,
i. A.: Matthias Weindel, An der Christuskirche 6, 38440 Wolfsburg, Tel. 05361 89333-39
Redaktion: Frank Morgner, Lara Riemann,
Matthias Weindel, Hilma Wolf-Doettinchem
Layout & Bildbearbeitung: Lara Riemann,
horizonte-layout@stadtkirche-wolfsburg.de
Layoutentwurf: Maximilian Oehme,
m.oehme@me.com
Titelbild: Henning Diers, Copyright Henning Diers
Alle Rechte vorbehalten.
Fotos: Frank Morgner
Anzeigen: Hilma Wolf-Doettinchem, Tel. 8905325,
hilma@wolf-doettinchem.de
Druck: Bührig OHG, Königslutter
Auflage: 12.000 Exemplare

DRUCKEREI BÜHRIG OHG 
Offsetdruck und Vervielfältigung

Wir drucken für Sie:

- Broschüren
- Visitenkarten
- Geschäftspapiere
- Familiendrucksaachen
- und vieles mehr

Druckerei Bührig oHG
Eckernkamp 4
38154 Königslutter
Tel. 0 53 53 - 78 46
Fax 0 53 53 - 99 01 55
druckerei.buehrig@t-online.de

STEUERN?

WIR MACHEN
DAS.

50 Jahre VLH

Hier geht's zum
Jubiläumsgewinnspiel:



Beratungsstellenleiterin
Alexandra Felis

Poststraße 37, 38440 Wolfsburg

 05361 6556910
alexandra.felis@vlh.de

Beratungen auf

Deutsch, Polnisch, Russisch, Portugiesisch und Englisch

Wir suchen Sie!

Haben Sie mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Steuerbereich?

Dann machen Sie sich mit einer
VLH-Beratungsstelle selbstständig,
neben- oder hauptberuflich.

Weitere Informationen finden Sie unter:
karriere.vlh-wolfsburg.de

